

# Aktivitätenprogramm Label Energiestadt 2007 -2009

	Massnahmen mit mittlerer Priorität
	Massnahmen mit hoher Priorität



Nr.	Ziel	Massnahmen	Mögl. Energie-stadt-Punkte	Kosten in kFr.	Bemerkungen	Termin	Verantw.	Priorität	
Entwicklungsplanung, Raumordnung	1.1.2	Senkung des Pro-Kopf-Energieverbrauches, Erhöhung erneuerbarer Energieträger	Controllingsystem für Zielüberprüfung einführen	1	intern		2008/2009	Lienhard	hoch
	1.1.3		Genehmigung Energieplanung durch GR und Kanton	2	14	Aktualisierung, Genehmigung und Übernahme in Nutzungsplanungen	2008	Lienhard/Egli	hoch
	1.1.4		Überarbeitung Verkehrsrichtplan, eventuell Ersatz durch Gesamtverkehrsplanung im Rahmen der Überarbeitung der Raumordnung	5	10-20	Teil des Dorfentwicklungsprozess	2008/2009	Stark/Räss	hoch
	1.3.2		Verhandlungen zu Festlegungen der Energieplanung in Entwicklungsgebieten	2	intern		laufend	Räss	hoch
	1.4.2		Energieberatung im Bauverfahren: Abgabe Bauherrenmappe, Bewerbung Beratungsangebot, Auswertung der Beratung	1	25 Fr./Stk		laufend	Räss/Naef	hoch
<b>Total Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>			<b>11</b>						
Kommunale Gebäude und Anlagen	2.1.2	Senkung Verbrauch fossiler Energien und des CO <sub>2</sub> -Ausstosses in kommunalen Anlagen zwischen 2006 und 2015 um 10%.	Jährliche Erhebung und Auswertung der <b>Energie- und Wasserverbrauchsdaten</b> gemeinde- und schulgemeindeeigener Bauten, Berichterstattung	3	7		fortlaufend	Ineichen Lienhard	hoch
	2.1.2		Energieverbrauch der gemeinde- und schuleigenen Gebäude deklarieren anhand Gebäudeetikette	2	1-5	Wenn Datenerfassung fertiggestellt ist	2009	Lienhard	mittel
	2.1.2		Energiekonzept SH Mitte, Rossweid und Weissenrain	2			Mrz 09	Ineichen	hoch
	2.1.3	Massnahmen bei einzelnen Gebäuden aufgrund Auswertung Energiebuchhaltung: Sanierungsplanung.	3	intern	Finanzbeiträge durch Klimarappen beantragen	fortlaufend	Mettler Ineichen Naef	hoch	
	2.2.1	Erneuerbare Energien: Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien im Stromkonsum der Gemeinde auf 30% und im Wärmekonsum auf 10% bis 2015.	Abschätzung Potenzial Nutzung erneuerbarer Energien bei der Wärmeversorgung in gemeinde- und schuleigenen Bauten	2	intern	Im Rahmen der Sanierungsplanung	2009	Ineichen/Naef	mittel
	2.3.1	Beschränkung des gemeindeeigenen Mehrkonsums von Elektrizität auf maximal 5 Prozent gegenüber dem Jahr 2006	Strassenbeleuchtung: Optimierung des Stromverbrauches aufgrund der Resultate der Untersuchung	1	intern		2008/2009	Mathys	hoch
<b>Total kommunale Bauten und Anlagen</b>			<b>13</b>						

Nr.	Ziel	Massnahmen	Mögl. Energie- stadt-Punkte	Kosten in kFr.	Bemerkungen	Termin	Verantw.	Priorität	
Versorgung Entsorgung	3.1.3	Senkung des Pro-Kopf- Energieverbrauches, Erhöhung erneuerbarer Energieträger	Überprüfung der Umsetzung Energieplanung: Einführung des Reportings	1	intern		fortlaufend	Räss	mittel
	3.7.1 3.7.2		Abfall: Aktivitäten vorschlagen, Verordnung überprüfen	2	intern	Umsetzungsbeginn Januar 09	2009/2010	Egli	mittel
<b>Total Versorgung und Entsorgung</b>			<b>3.0</b>						
Mobilität	4.1.1	Senkung des Pro-Kopf Energieverbrauches	Anschaffung schadstoffminimierte Fahrzeuge für gemeindeeigenen Gebrauch und für Werke, Prüfung Mobility Carsharing	1	je nach Fahr- zeug	Mobility Angebot geprüft, kein entsprechendes Fahrzeug vorhanden, bei Bedarf wieder prüfen	laufend	Egli	mittel
	4.2.1		Parkplatzbewirtschaftung: Punktuelle Massnahmen prüfen	4	intern		2009	Egli Hämmig	mittel
	4.3.2		Im Rahmen neuer Verkehrsplan: Analyse Gefahrenstellen Radverkehr	1	intern	Dorfentwicklungsprozess	2009	Stark	mittel
	4.5.1		Anzahl Flexicards auf 5 erhöhen	0.5	?		2009	Egli	hoch
	4.5.2		Eco Car Expo in Zusammenarbeit mit Meilen	1			2009	Egli	hoch
	4.5.2		Veranstaltung zu nachhaltiger Mobilität: grundsätzliche Überlegungen im Rahmen Veranstaltungskonzept	1	2	Kooperationsprojekt mit Nachbargemeinden	2009	Egli	mittel
<b>Total Mobilität</b>			<b>8.5</b>						
Interne Organisati on	5.1.3	Senkung des Pro-Kopf- Energieverbrauches, Erhöhung erneuerbarer Energieträger	Ergänzung der Stellenbeschreibungen mit energierelevanten Aspekten	1	intern		2008/2009	Oswald Lienhard	mittel
	5.2.5		Alle Bereiche systematisch auf ökologische Optimierung hin untersuchen	1	intern	Beschaffungsrichtlinien von EnergieSchweiz	2008/2009	Egli	mittel
<b>Total Interne Organisation</b>			<b>2</b>						

Nr.	Ziel	Massnahmen	Mögl. Energiestadt-Punkte	Kosten in kFr.	Bemerkungen	Termin	Verantw.	Priorität	
Kommunikation, Kooperation	6.1.1	Die Gemeinde informiert jährlich zu 4 Energie-Themen (Printmedien) und führt jährlich zwei Veranstaltungen zu Energie oder Wasser oder Mobilität durch	Koordination der Berichterstattung (4x/a ein Artikel) im Uetiker Blickpunkt oder Zürichsee Zeitung zu Energie- und Umweltthemen	3	intern		laufend	Egli Lienhard	hoch
	6.1.1		Platzierung des Logos Energiestadt auf Eintrittsseite der Gemeinde im Internet (Teil des Standortmarketings)	-	intern		2008	Oswald	hoch
	6.1.1		Bewerbung des kommunalen Förderprogramms und der Energieberatung im Internet und Uetiker Blickpunkt, regelmässige Berichterstattung zur Nachfrage für GR und Öffentlichkeit	-	intern	Berichterstattung Auswertung in Bearbeitung	2008	Egli	hoch
	6.1.2		Energiesparwoche für Gemeindeverwaltung und Schule	1	10-15		Anfang 2009	Meyer Lienhard	hoch
	6.3.1 6.3.3	Senkung des Pro-Kopf-Energieverbrauches	Eine Führung pro Semester: Energie Wasser Uetikon AG, KEZO, EKZ, CU. Vorhandene Angebote nutzen und Vermittlung an Schulen	1	intern	Besuch KEZO, Oetwil oder Schneider Recyclingcenter für 2009 vorgesehen	2009	Egli/AG U+E Mathys Meyer	mittel
	6.3.1		Initialisierung eines Projektes "Mobilitätsmanagement in Unternehmen" bei CU Chemie	2	intern		2009	Egli	mittel
	6.3.2	alle Ziele relevant	Besuch des Erfahrungsaustausches von EnergieSchweiz für Gemeinden: Delegation der zuständigen Person je nach Thema	0.5	intern		laufend	Egli AG U+E	hoch
	6.3.2		Koordination der Aktivitäten von Energiestädten der Region	0.5	intern		laufend	Egli	mittel
	6.3.3	Senkung des Pro-Kopf-Energieverbrauches, Erhöhung erneuerbarer Energieträger	Bau Photovoltaikanlage Schulhaus Mitte	2	12-20	Jugendsolarprojekt von Greenpeace: gemeinsame Projektentwicklung	2009	Egli Meyer	hoch
	6.3.4		Bleniotal: Initialisierung eines Kooperationsprojektes im Energiebereich. Abklären aktueller Bedürfnisse	6	intern	ev. Kooperation mit EnergieSchweiz für Gemeinden	2009	Egli	mittel
<b>Total Kommunikation, Kooperation</b>			<b>16</b>						
<b>Total gelbe Massnahmen</b>			<b>28</b>						
<b>Total graue Massnahmen</b>			<b>26</b>						
<b>Total alle Bereiche</b>			<b>53.5</b>						